Presseinformation

26. April 2007

Klangturm St. Pölten beginnt seine 10. Saison

Bohuslav: Zum Landmark für ganz Niederösterreich entwickelt

Die Jubiläumssaison 10 Jahre Klangturm St. Pölten sei der beste Beweis dafür, dass in Niederösterreich sowohl die traditionelle als auch die zeitgenössische Kunst ihren Platz habe, sagte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 26. April, bei der Präsentation des Jahresprogramms 2007 des Klangturms in St. Pölten. Die offizielle Eröffnung findet heute um 19 Uhr statt, nach der Präsentation der neuen Ausstellung gibt es Künstlergespräche, musikalische Aktionen, eine Tanzperformance und die Chill Out Zone „Garage“ mit DJ Ruben Knitter.

Mit der zeitgenössischen Kunst, seit kurzem in der Plattform Lower Austria Contemporary zusammengefasst, wolle man hoch hinaus, betonte Bohuslav. Auch dafür stehe der Klangturm, der als Zentrum für Klang- und Medienkunst zu einem wesentlichen Bestandteil des niederösterreichischen Kulturlebens geworden sei und sich zu einem Landmark für ganz Niederösterreich entwickelt habe.

Besonders hervorzuheben sei das hohe Maß an Interaktion und spielerischem Zugang zu aktuellen künstlerischen Positionen sowie die rege Vermittlungstätigkeit an ein - vor allem junges - Publikum. Auch dass der Klangturm dank Kooperationen mit der Stadt und Fachhochschule St. Pölten bzw. Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich heuer erstmals nicht nur aus der Stadt heraus-, sondern auch in sie hineinrage, sei sehr erfreulich, so Bohuslav.

Das diesjährige, von Hannes Raffaseder kuratierte bzw. von Markus Wintersberger und Eberhard Kloke gestaltete Ausstellungsthema des Klangturms trägt den Titel „Intermedium Orfeus07“ und widmet sich neben dem Parademythos für die Bedeutung des Klanges auch dem Umstand, dass vor 400 Jahren mit Claudio Monteverdis „L’Orfeo“ die erste Oper der Musikgeschichte uraufgeführt wurde (Mantua, 1607).

Die Entdeckungsreise, die heuer auch verstärkt visuelle Elemente mit einbezieht, nimmt ihren Ausgang mit speziellen Gucklöchern auf der Aussichtsterrasse des Klangturms und führt an Hand einer „Schatzkarte“ zu verschiedenen „Talking Buildings“ in der Stadt. Performances in der Stadt sind die „Matinee Orfeu Negro" am 17. Mai im Cinema Paradiso, die „Performance Passion 123" am 23. Juni im

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Diözesanmuseum, die „Performance Parzival Entfernung. Sakrileg Kundry" am 29. Juni in den Stadtsälen sowie „Remix Parsifal Entfernung. Sakrileg Kundry" ebenfalls am 29. Juni im Cinema Paradiso.

Der Klangturm selbst lädt zudem zwischen dem „einSchwingen“ am 10. Mai und dem „ausKlang“ am 11. Oktober zu zahlreichen Veranstaltungen wie „10 Jahre Klangturm“ am 15. Juni oder musikalischen Weinverkostungen auf St. Pöltens schönster Aussichtsterrasse unter dem Titel „KLANGnacht – NACHTklang“ (ab 26. Juli).

Öffnungszeiten des Infocenters und der Aussichtsterrasse: ganzjährig von Montag bis Samstag zwischen 8 und 19 Uhr sowie Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Die Kunstbereiche sind bei freiem Eintritt (außer bei Führungen, Workshops u. a.) bis 1. November, Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Nähere Informationen beim Klangturm St. Pölten unter 02742/90 80 50, e-mail office@klangturm.at und www.klangturm.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at